

Infektionsrisiken und Infektionsgeschehen in Kitas verstehen

Der geteilte Wickelplatz (an dem mehrere Kinder gewickelt werden) wird von den Gesundheitsämtern als „hygiene-kritisch“ eingestuft und unterliegt einer Reihe von gesetzlichen Vorgaben (zum Beispiel Rahmenhygieneplan NRW / IFSG §§ 33 ff / BioStoffVO §§ 16 / DGUV 102-106).

Die Vermeidung von Übertragungen durch Kontaktinfektionen (Schmierinfektionen bei Gegenständen und Mensch zu Mensch) spielt hier eine wichtige Rolle. Alle Aspekte (rechtlich, hygienisch) werden angesprochen, die einen sicheren Hygienestandard gewährleisten.

Doch auch Magen-Darm-Infekte (weicher Stuhl), grippale Infekte, Bindehautentzündungen, Hand-Fuß-Mund et cetera sind immer wieder Thema. Welche Übertragungswege sind in der Kita von besonderer Bedeutung? Was sind die aktuellen Vorgaben bei Flächen- und Händedesinfektion? Welche Hygienemaßnahmen sind wann sinnvoll? Welche Vorgaben sind einzuhalten? Meldepflichten? Ziel ist das gesundheitserhaltende Arbeiten und sichere Aufwachsen in der Kita.

Mit dieser Veranstaltung werden alle gesetzlichen Schulungspflichten abgedeckt.

Nummer

24724-155

Datum

30.10.2024

Zeit

12:00 - 14:15 Uhr

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus, Raum 11 (1. OG)
Georgstraße 18
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren
Hygienebeauftragte Hauswirtschaftliche Mitarbeitende

Referent/in

Elisabeth Lacis
Hauswirtschafterin
Desinfektorin

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40.00 €

Normaler Preis für Externe

60.00 €

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

2